



Lagebericht COVID-19

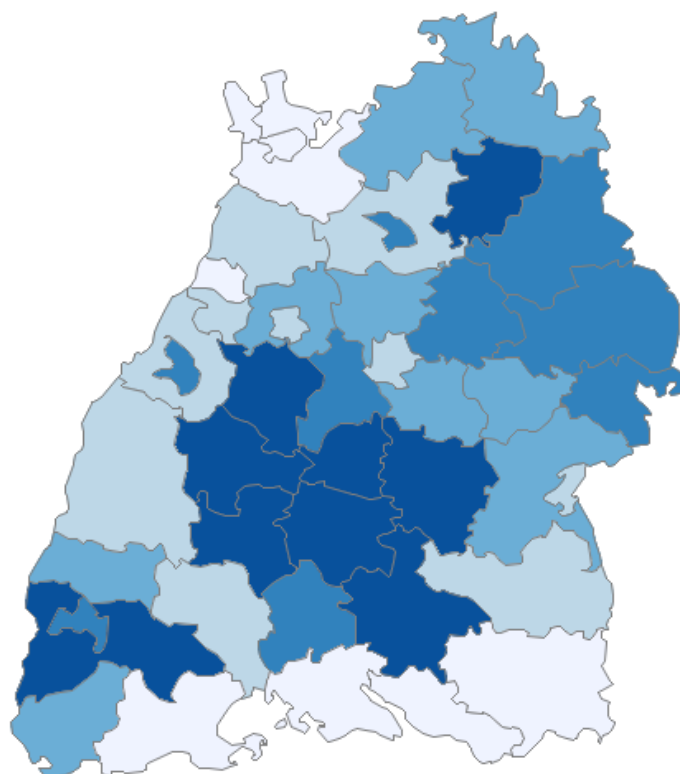
Donnerstag, 07.05.2020, 16:00

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2-Infektionen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
32.868 (+138*)	1.517 (+20*)	26.766 (+524*)

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an SARS-CoV-2; *** Schätzwert

Inzidenz* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 07.05.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

117.8 - 185.4	205.7 - 272.2	278.5 - 319.9
325.6 - 414.2	417.3 - 667.0	

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

© LGA Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie auf dem Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter:

<http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report/fullpage?viewId=211&reportId=66&geold=1&geoReportId=378>

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden **blau** dargestellt.



Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner	Anzahl der Todesfälle*	Todesfälle* Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	551	(+ 6)	280	16	(+ 1)
LK Biberach	546	(+ 8)	272,2	26	-
LK Böblingen	1313	(+ 6)	334,2	41	-
LK Bodenseekreis	287	(+ 4)	131,9	8	-
LK Breisgau-Hochschwarzwald	1099	(+ 4)	417,3	59	-
LK Calw	698	(+ 2)	439,7	24	(+ 1)
LK Emmendingen	513	(- 2)	309,4	40	(+ 1)
LK Enzkreis	571	-	286,6	16	-
LK Esslingen	1710	(+ 1)	319,9	96	(+ 1)
LK Freudenstadt	560	(+ 2)	474,4	35	(+ 1)
LK Göppingen	776	(+ 3)	301,1	40	(+ 1)
LK Heidenheim	489	(+ 2)	368,3	37	(+ 2)
LK Heilbronn	898	(+ 7)	260,9	33	(+ 1)
LK Hohenlohekreis	750	(+ 3)	667,0	38	-
LK Karlsruhe	917	-	206,1	71	-
LK Konstanz	447	-	156,3	12	-
LK Lörrach	649	-	283,6	53	-
LK Ludwigsburg	1659	(+ 13)	304,3	65	(+ 1)
LK Main-Tauber-Kreis	379	-	285,9	8	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	400	(+ 9)	278,5	17	-
LK Ortenaukreis	1090	(+ 5)	253,3	101	(+ 2)
LK Ostalbkreis	1245	(+ 12)	396,4	25	(+ 3)
LK Rastatt	499	-	215,4	13	-
LK Ravensburg	529	(+ 2)	185,4	7	-
LK Rems-Murr-Kreis	1389	(+ 15)	325,6	57	(+ 2)
LK Reutlingen	1513	(+ 3)	528,0	63	(+ 1)
LK Rhein-Neckar-Kreis	888	-	162	32	-
LK Rottweil	649	(+ 6)	464,5	22	(+ 1)
LK Schwäbisch Hall	814	(+ 5)	414,2	50	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	521	(- 2)	245,0	19	-
LK Sigmaringen	773	-	590,3	32	-
LK Tübingen	1235	-	542,9	49	-
LK Tuttlingen	489	(+ 5)	347,9	15	-
LK Waldshut	306	-	179	35	-
LK Zollernalbkreis	1137	(+ 6)	600,8	65	-
SK Baden-Baden	182	-	330,7	19	-
SK Freiburg i. Breisgau	949	(+ 1)	412,2	73	-
SK Heidelberg	289	(+ 1)	180,7	6	-
SK Heilbronn	419	(+ 1)	332,1	15	-
SK Karlsruhe	368	-	117,8	9	-
SK Mannheim	467	(+ 1)	151,1	10	-
SK Pforzheim	291	-	231,2	6	-
SK Stuttgart	1354	(+ 10)	212,9	54	(+ 1)
SK Ulm	260	(- 1)	205,7	5	-
Gesamt	32868	(+ 138)	296,4	1517	(+ 20)

*Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind; **Fallkorrektur durchgeführt durch das Gesundheitsamt



7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg:

Neben der bislang im Lagebericht aufgelisteten kumulativen Inzidenz wird ab dem 07.05.2020 zusätzlich die 7-Tage-Inzidenz in den Lagebericht des Landesgesundheitsamts aufgenommen, die mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID19-Epidemie vom 06.05.2020

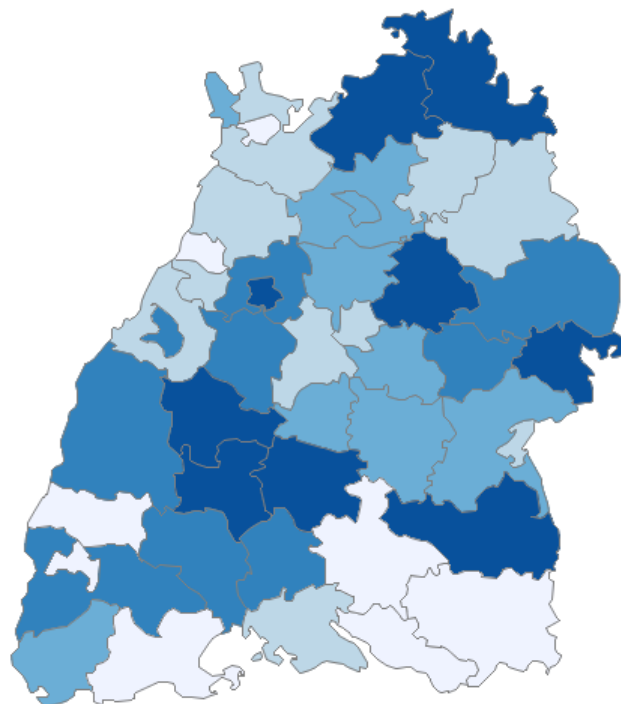
<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1750986/fc61b6eb1fc1d398d66cfea79b565129/2020-05-06-mpk-beschluss-data.pdf?download=1>) als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt wurde.

Die kumulative Inzidenz entspricht der Anzahl aller seit dem 25.02.2020 (erster SARS-CoV-2-Nachweis in Baden-Württemberg) bis zum aktuellen Berichtstag gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner*. Die 7-Tage-Inzidenz entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liefert daher ein genaueres Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen im Kreis. Berücksichtigt werden aufgrund des Meldeverzugs die letzten 7 Tage vor dem aktuellen Berichtstag, für den Bericht vom 07.05.2020 also der 30.04.-06.05.2020. Hierbei ist zu beachten, dass die 7-Tage-Inzidenz von mehreren Faktoren abhängt wie z.B. der Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen oder anderen Einrichtungen.

*Bei der Inzidenz nach Stadt-/ Landkreisen werden die Fälle nach dem Meldekreis ausgewiesen, aus dem sie übermittelt wurden. Dies entspricht in der Regel dem Wohnort, der nicht mit dem wahrscheinlichen Infektionsort übereinstimmen muss.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten Sars-Cov-2-Fälle 2020 nach Meldekreis

Stand: 07.05.2020, 16.00 Uhr



Anzahl Erkrankter pro 100.000 Einwohner

0.5 - 2.5	2.7 - 5.1	5.5 - 7.1
7.2 - 13.6	14.5 - 43.9	

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)
© LGA Baden-Württemberg



Tabelle 2: SARS-Cov-2, Anzahl der Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen (30.04.-06.05.2020) und 7-Tage-Inzidenz (Fallzahl/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz
LK Zollernalbkreis	83	43,9
LK Rottweil	32	22,9
LK Heidenheim	30	22,6
LK Neckar-Odenwald-Kreis	32	22,3
SK Pforzheim	23	18,3
LK Biberach	36	17,9
LK Main-Tauber-Kreis	23	17,3
LK Freudenstadt	18	15,2
LK Rems-Murr-Kreis	62	14,5
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	29	13,6
LK Calw	21	13,2
LK Tuttlingen	18	12,8
LK Enzkreis	25	12,5
LK Ortenaukreis	43	10,0
LK Ostalbkreis	31	9,9
LK Göppingen	20	7,8
SK Baden-Baden	4	7,3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	19	7,2
SK Mannheim	22	7,1
LK Tübingen	16	7,0
LK Esslingen	36	6,7
LK Reutlingen	18	6,3
LK Lörrach	13	5,7
LK Alb-Donau-Kreis	11	5,6
SK Heilbronn	7	5,5
LK Heilbronn	19	5,5
LK Ludwigsburg	30	5,5
LK Schwäbisch Hall	10	5,1
SK Stuttgart	28	4,4
LK Konstanz	12	4,2
LK Rastatt	9	3,9
LK Rhein-Neckar-Kreis	21	3,8
LK Karlsruhe	16	3,6
SK Ulm	4	3,2
LK Böblingen	11	2,8
LK Hohenlohekreis	3	2,7
SK Heidelberg	4	2,5
LK Sigmaringen	3	2,3
SK Karlsruhe	7	2,2
LK Emmendingen	3	1,8
LK Waldshut	3	1,8
LK Ravensburg	3	1,1
SK Freiburg i. Breisgau	2	0,9
LK Bodenseekreis	1	0,5
Gesamt	861	7,8

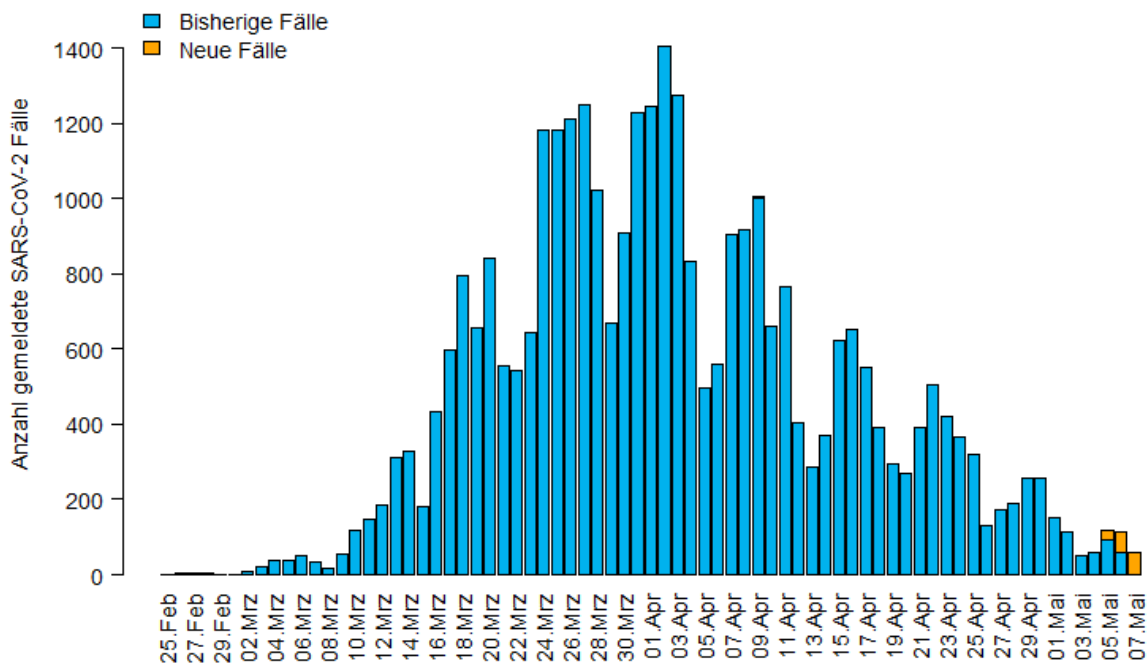


Abb.2: Anzahl der an das LGA übermittelten SARS-CoV-2 Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das LGA erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Insgesamt wurden 32.868 SARS-CoV-2 Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von 32.802 Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind 17.327 weiblich (53%). Der Altersmedian beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren.

Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA 1.517 Fälle übermittelt, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind 20 Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren 869 Männer (57%). Das Alter lag zwischen 34 und 106 Jahren, im Median bei 82 Jahren, 980 (65%) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	<30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80+
Anzahl von Verstorbenen	0	4	13	41	129	350	980

Geschätzte 26.766 Personen sind von ihrer SARS-CoV-2-Infektion genesen. Ab dem 08.04.2020 wurde hierfür der vorher verwendete Algorithmus angepasst, um die Fälle mit in die Schätzung

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden blau dargestellt.



einzu beziehen, für die kein Erkrankungsbeginn, keine klinischen Angaben oder keine Informationen zu einem Krankenhausaufenthalt vorliegen. Bewertet wurden entsprechend nicht-verstorbene Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **22.04.2020**, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 7 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden; und nicht-verstorbene Fälle ohne Hospitalisierungsdaten mit Erkrankungsbeginn oder Meldedatum bis zum **08.04.2020**.

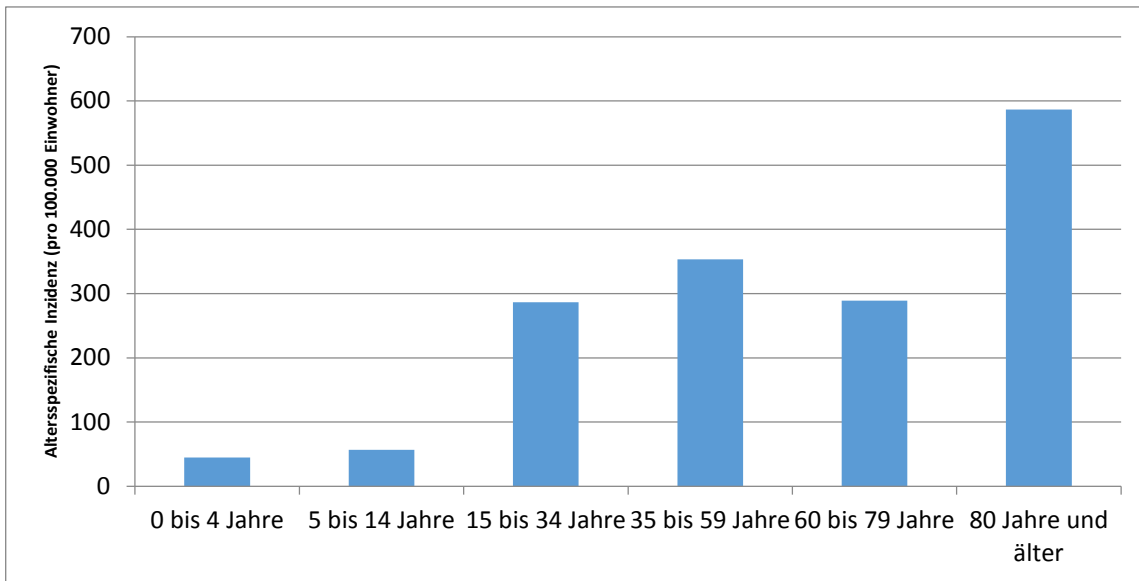


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.

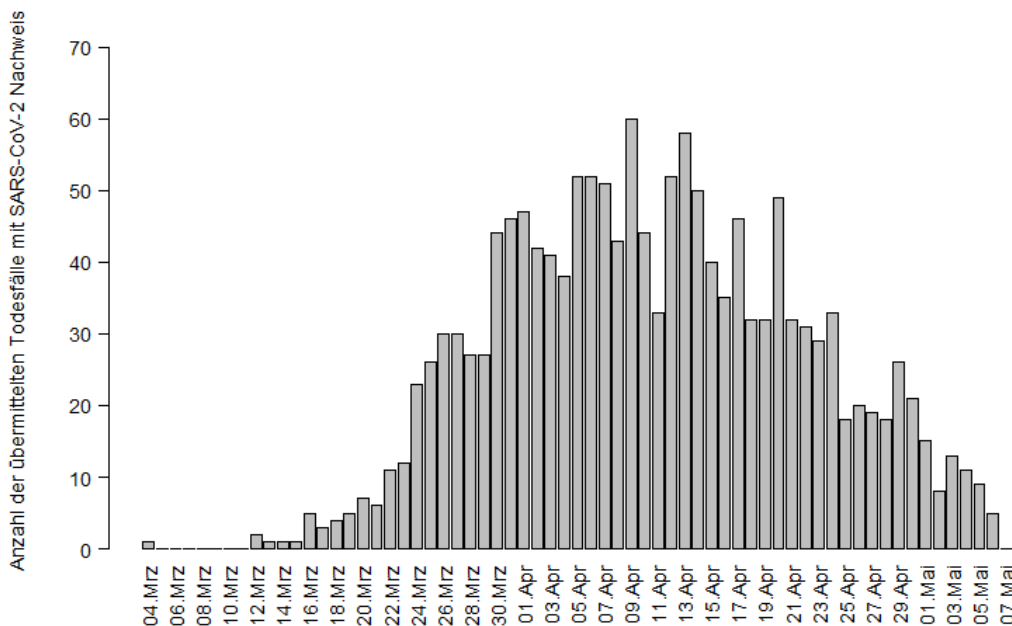


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 07.05.2020, 16:00 Uhr.



Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen

Für 2.221 der SARS-CoV-2 infizierten Fälle war angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß §23 Abs. 3 IfSG tätig waren. Zu den Einrichtungen zählen z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Von 2.218 Personen mit Angaben zum Geschlecht sind 74% weiblich. Der Altersmedian liegt bei 43 Jahren. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 6,8%. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil der Fälle mit einer Tätigkeit in medizinischen Einrichtungen möglicherweise auch höher.

Klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19-Fälle

Neben laborbestätigten SARS-CoV-2 Fällen, die der Referenzdefinition entsprechen und in der offiziellen Fallstatistik aufgeführt werden, werden im Rahmen von Ausbruchsgeschehen auch klinisch-epidemiologisch bestätigte COVID-19 Fälle an das LGA übermittelt. Bis Redaktionsschluss waren es insgesamt 261 klinisch-epidemiologische COVID-19-Fälle und 17 klinisch-epidemiologische COVID-19-Todesfälle.

Für die Bewertung der COVID-19-Fälle als klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankung muss das klinische Bild laut Falldefinition erfüllt sein und zusätzlich eine epidemiologische Bestätigung vorliegen. Diese liegt vor, wenn der Fall mit einem labordiagnostisch nachgewiesenen Fall in einem epidemiologischen Zusammenhang gebracht werden kann.

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 06.05.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 06.05.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten SARS-CoV-2-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Auf der Basis dieser Berechnungen, wurde mit Datenstand 06.05.2020 für den Tag 02.05.2020 eine effektive Reproduktionszahl R von 0,52 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,40 – 0,62 für Baden-Württemberg errechnet. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle ist eine aktuellere Schätzung zu ungenau.



Die Verläufe der effektiven Reproduktionszahl und der Anzahl von Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner über den Zeitraum vom 06.03. bis zum 02.05.2020 sind in Abbildung 5 dargestellt. Der Beschluss für eine Absage großer Veranstaltungen (bei über 1.000 Teilnehmern) vom 09.03.2020, die Bund-Länder Vereinbarung zu Leitlinien gegen die Ausbreitung des Coronavirus vom 16.03.2020 und das bundesweite umfangreiche Kontaktverbot vom 23.03.2020 – als drei kontaktreduzierenden Maßnahmen zur Verringerung der Ausbreitung des Virus – sind zur besseren Orientierung mit angegeben.

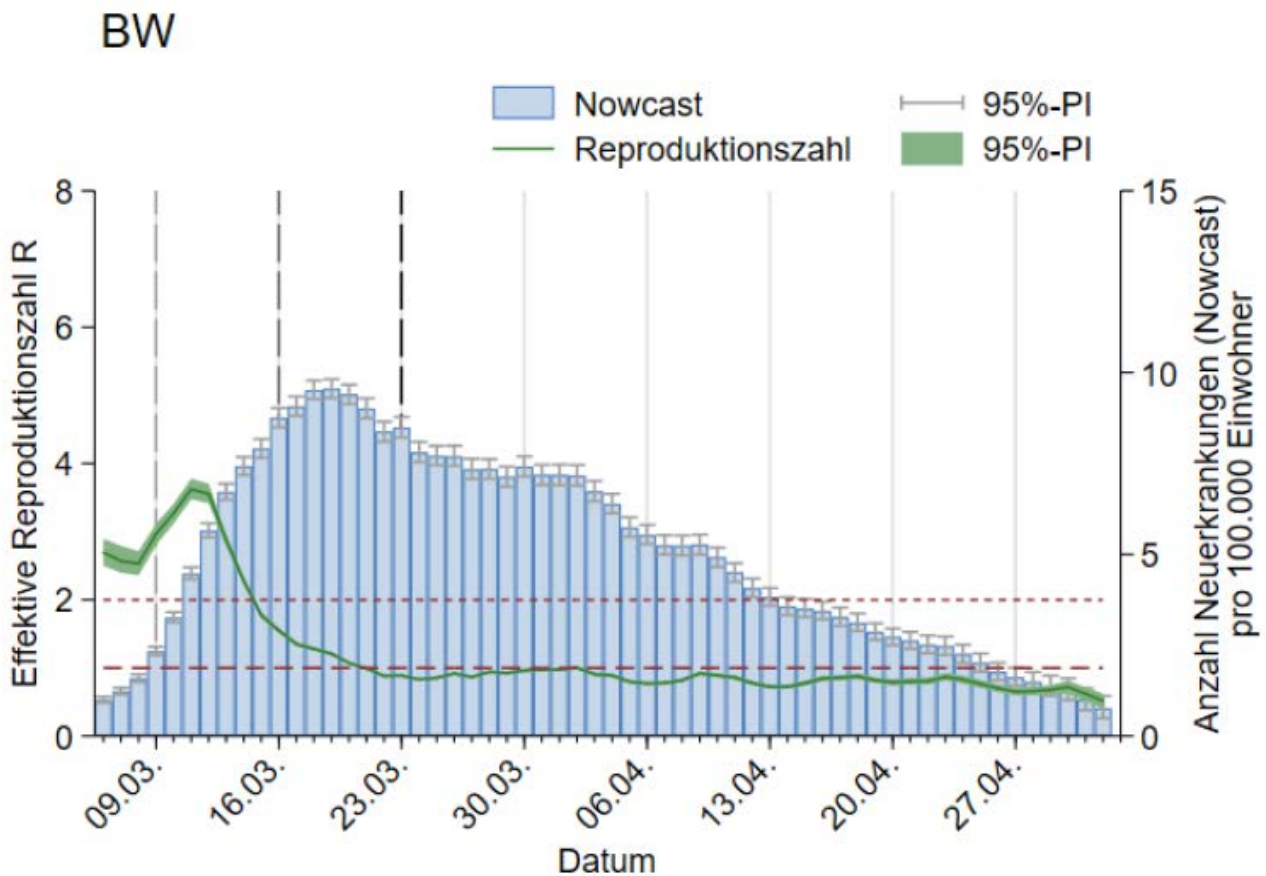


Abb.5: Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für eine angenommene Generationszeit von 4 Tagen mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) und geschätzten Verlauf der Anzahl von Neuerkrankungen/ 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg bis zum 02.05.2020; RKI Datenstand: 06.05.2020. Die gestrichelten vertikalen Linien kennzeichnen den Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland vom 9., 16. und 23.03.2020.



Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 30.04.2020):

Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Den täglichen Lagebericht des RKI finden Sie unter :

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html

Aktualisierungen des RKI und anderen Behörden (Stand 07.05.2020)

Empfehlungen zur Meldung von Verdachtsfällen von COVID-19 (7.5.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Empfehlung_Meldung.html

Flussschema: Maßnahmen und Testkriterien bei COVID-19-Verdacht (6.5.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Info_grafik_Tab.html

COVID-19 Orientierungshilfe für Bürger: Bin ich betroffen und was ist zu tun? (6.5.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Orientierungshilfe_Buerger.pdf?_blob=publicationFile

Dritte Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Spitzensport vom 7. Mai 2020

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/200507_SM_Dritte-VO_Aenderung_CoronaVO-Spitzensport.pdf